

Chronik der Blaskapelle Unterneukirchen

Von den Christkönigsbläsern zur Blaskapelle Unterneukirchen e.V.

Unter dem damaligen Ortspfarrer Anton Weinberger wurde am 15. November 1971 in der Pfarrei Unterneukirchen ein Bläserchor gegründet. Helmut Unterstein wurde mit der Ausbildung der Jungbläser sowie der Leitung der Bläsergruppe betraut. Die erste Gruppe bestand aus 11 Burschen, die im Schnitt 10 Jahre alt waren. Ihren ersten Auftritt konnte die Gruppe am 2. Juli 1972 bei der Primiz von Gottfried Hinterberger bestreiten.



Christkönigsbläser Festzug mit Unterstein

Im darauffolgenden Jahr nahmen die Bläser am Diözesanbläserntag in Griesbach teil und belegten beim Bläserwettbewerb unter 23 Gruppen den ersten Platz als jüngste Formation. Diesen Titel verteidigten die jungen Bläser auch ein Jahr später beim Diözesanwettbewerb in Freyung.



Christkönigsbläser am Diözesanbläserntag

Die Erfolge machten die Unterneukirchen Bläser weit über die Ortsgrenzen hinaus bekannt und 1981 wurde ihnen die Auszeichnung als beste Bläsergruppe in der Diözese Passau zugesprochen.



Christkönigsbläser am Diözesanbläsertag



Christkönigsbläser mit Helmut Unterstein und Pfarrer Weinberger

Nachdem Helmut Unterstein die Leitung der Christkönigsbläser 1981 abgegeben hat, leitete Claus Reichstaller die Gruppe noch ein Jahr bis 1982 weiter. Danach formierte sich ein Teil der Bläsergruppe zur „Aufwecka Blosmusi“, andere widmeten sich auch beruflich der Blasmusik während wieder andere ihre Instrumente an den Nagel hängten.

Nach sechsjähriger Pause wurde 1988 unter dem Ortspfarrer Kasimir Spielmann und unter Leitung von Christian Obinger aus Mitterskirchen eine neue Gruppe ins Leben gerufen. Am 13. Januar 1989 begannen neun Nachwuchsbläser mit den Proben. Die Gruppe wurde 1994 von Herbert Hochreiter aus Halsbach übernommen. Unter der fast siebenjährigen Leitung der Gruppe durch Hochreiter wurden weitere junge Musiker motiviert und in die Bläsergruppe integriert.



Die zweite Gruppe der Christkönigsbläser

Im März 2000 ging die Leitung der Christkönigsbläser an Markus Kainzmaier über, der selbst seit 1989 aktiv in dem Ensemble am Tenorhorn mitwirkte. Neben der Leitung der Proben und der Auftritte kümmerte sich Kainzmaier auch aktiv um die Nachwuchsarbeit bei den Bläsern und bildete selbst zwei Gruppen von Nachwuchsmusikern aus. Unter Kainzmaiers Leitung wurde auch das Musikrepertoire der Christkönigsbläser stetig ausgebaut, sodass die Unterneukirchner Bläser sowohl zu kirchlichen, als auch zu weltlichen Anlässen immer den passenden Ton angeben konnten.

Zum 35-Jährigen Jubiläum im Jahr 2006 wurden die Mitglieder der Bläsergruppe erstmals mit einer eigenen, einheitlichen Bläsertracht ausgestattet, die im Wesentlichen noch bis heute im Einsatz ist.

Kainzmaier bemühte sich auch darum eigene Veranstaltungen der Bläser aufzuziehen. Darunter ein Faschingsball oder das im Zwei-Jahres-Rhythmus stattfindende Neujahrskonzert.



Die Christkönigsbläser unter Leitung von Markus Kainzmaier beim Neujahrskonzert 2012

Da der Probenraum im Pfarrheim die wachsende Bläsergruppe räumlich einengte, begab man sich 2017 auf die Suche nach einem neuen Ort für die Proben. Hierbei kam den

Christkönigsbläsern die Gemeinde Unterneukirchen zur Hilfe, die einen Teil der ehemaligen Montessori Schule gemietet hat. Hier konnte ein Raum gefunden werden, der die Anforderungen der Bläser vollends erfüllt und den Christkönigsbläsern seitdem als Probenraum zur alleinigen Verfügung dient.

Nachdem Markus Kainzmaier die Leitung der Christkönigsbläser Anfang 2018 auf eigenen Wunsch abgegeben hat, suchten die Bläser ein ganzes Jahr lang fieberhaft nach einem neuen Dirigenten. Durch einige Zufälle und durch Zutun des Unterneukirchner Kirchenpflegers wurde schließlich Hans Koller aus Burghausen auf die Situation der Unterneukirchner Bläser aufmerksam. Nach einem ersten Kennenlernen Ende 2018 übernahm Hans Koller die Leitung der Christkönigsbläser zum Jahresbeginn 2019. Mit großem Engagement und musikalischer Expertise leitet Koller seitdem das Unterneukirchner Ensemble, dem aktuell ca. 25 aktive Musiker angehören.



Die Christkönigsbläser unter Leitung von Hans Koller beim Dorffest 2019

Aus dem einstigen Knabenensemble ist eine Gruppe motivierter junger Erwachsener geworden, die nun selbst aktiv zum Fortbestand der Blasmusik in Unterneukirchen beitragen wollen. Ein wichtiger Schritt dazu war die Gründung eines eigenen Vereins, der „Blaskapelle Unterneukirchen e. V.“ im Frühjahr 2021. Allen Widrigkeiten durch Corona zum Trotz wurde über eine Online-Gründungsversammlung am 26. Februar 2021 eine gemeinsame Satzung verabschiedet und die erste Vorstandschaft der Blaskapelle Unterneukirchen e.V. gewählt.

Im ersten Vereinsjahr wurde eine Jugendgruppe unter der Leitung von Simon Oberbauer gegründet. Hier haben sich schon 9 motivierte Nachwuchsmusiker zusammengefunden, die seit September 2021 jeden Freitag proben.

Pünktlich zum 50-Jährigem Jubiläum haben die Unterneukirchner Bläser wichtige Weichen gestellt, um auch für die Zukunft den Fortbestand der Blasmusik in Unterneukirchen zu garantieren.